

15. Oktober 2023

Gemeinde Friedeburg
z. Hd. Bürgermeister Helfried Goetz
Friedeburger Hauptstr. 96

26446 Friedeburg

Antrag zur Entwidmung Teilstück Randweg in Marx-Barge

Sehr geehrter Herr Goetz,

vielen Dank für Ihre Zeit am vergangenen Donnerstag bei dem Vor-Ort-Termin in Marx-Barge zusammen mit Herrn Abels in seiner Funktion als Bauamtsleiter sowie Herrn Ahrens von der Unteren Naturschutzbehörde und Herrn Steven von der Ökologischen NABU-Station Ostfriesland.

Wie in dem Termin besprochen und als Konzept bereits in einer früheren Vorstellung bei Ihnen im Gemeindehaus vorgestellt, befindet sich der Kompensationspool GeestenReich inzwischen in einem fortgeschrittenen Umsetzungsstadium. Sie konnten sich vor Ort von dem Status Quo und dem ökologischen Wert sowie auch dem entstehenden Landschaftsbild überzeugen. Weitere Informationen und Impressionen sind auf meiner Homepage und auch bei youtube zu finden (www.GeestenReich.de).

Hiermit beantrage ich die Entwidmung eines knapp 1,2 km langen Teilstücks des Randwegs in Marx-Barge (südlich der B437, gem. folgender Skizze):



Der Randweg wird nach meinem Wissen kaum bis gar nicht von dahinter anliegenden Wohneinheiten oder Landwirten genutzt. Für einen privaten PKW-Verkehr ist er ohnehin in einem deutlich zu schlechten Zustand, so dass hier ausschließlich Freizeitverkehr durch Spaziergänger und Fahrradfahrer zu vermuten ist. Ich gehe stark davon aus, dass für diese Zwecke auch anderweitige Konzepte (die wir teils bereits vor Ort besprochen haben) denkbar sind.

Der Randweg in seiner aktuellen Führung geht quer durch den Kompensationspool und bringt somit durch potenzielle Passanten extrem viel Unruhe in diese naturschutzfachlich zu beruhigende Fläche. Zudem stellt sich die Frage, wie bei einer zukünftigen Beweidung verfahren werden kann, um Haftungs- und sonstige Risiken sowie unerwünschte Einträge von außen zu begrenzen. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist es zudem sehr wünschenswert die Gesamtfläche einheitlich zu bewirtschaften und den Randweg entsprechend in das Konzept einzubinden. Die Untere Naturschutzbehörde und die Ökologische NABU-Station Ostfriesland als zuständige Institution für das benachbarte NSG Schwarzes Meer unterstützen diesen Vorschlag.

Ich sehe potenziell zudem auch für die Gemeinde Friedeburg interessante Möglichkeiten, mit einem geschickten Steuerungskonzept im touristischen Bereich von meiner Fläche zu profitieren. Gerne bin ich hier zu einem offenen Austausch und einer inhaltlichen Beteiligung an möglichen Konzepten bereit und freue mich, hier mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Entscheidend wird bei allen Überlegungen jedoch sein, dass der Beruhigung der Fläche als ökologisch vorrangiges Ziel Rechnung getragen wird und wir parallel die Entwidmung oder anderweitige Beruhigung des Randweges in die Wege leiten.

Letztlich liegt die Fläche in einem Vorranggebiet für Natur und Landschaft, insbes. auch als geeigneter Suchraum mit erster Priorität für die Bildung von Flächenpools. Ich gehe davon aus, dass diese Tatsache in den Entscheidungsgremien ebenfalls dazu beitragen kann, dem Antrag auf politischer Ebene wohlwollend gegenüberzustehen.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen und bin gerne bereit, das Konzept in zu beteiligenden Ausschüssen vorzustellen oder auch an einer Informationsveranstaltung für die Anlieger teilzunehmen und mich entsprechend einzubringen.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung, den weiteren Austausch und baldige Abstimmung der weiteren Schritte.

Mit freundlichem Gruß,



Fokko Müller-Trimbusch